

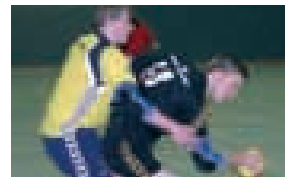
DRENSTEINFURT

Die Bürgerschützen sprachen ihrem gesamten Vorstand einstimmig das Vertrauen aus. **SEITE 3**



SENDENHORST

Künstlerisches und Leckeres gab es auf dem Martini-Gänsemarkt zu sehen und zu probieren. **SEITE 6**



SPORT

Mit La-Ola-Wellen feierten die Bezirksliga-Handballer der HSG ihren ersten Saisonsieg. **SEITE 4**

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 89 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 11. November 2009

Das lokale Wetter

Mittwoch: regnerisch und bedeckt, die Sonne lässt sich kaum blicken, bis 8 Grad
Donnerstag: Mix aus Sonne und Wolken, es bleibt aber trocken, bis 8 Grad
Freitag: Sonne, Wolken und Regen wechseln sich ab, etwas milder, bis 14 Grad



Pavillon ist Vergangenheit

Café hatte am Sonntag seinen letzten Tag

Drensteinfurt • Einen fruchtigen Cocktail oder einen heißen Kaffee in der Sonne schlürfen, dazu ein selbst gebackenes Stück Kuchen genießen: Diese Zeiten sind im Café und Bistro Pavillon an der Mühlenstraße nun leider vorbei. Am Sonntagabend hat Agnes Piegelbrock zum letzten Mal die Türen hinter sich zugeschlossen.

Nach zehn Jahren verabschiedet sich Agnes Piegelbrock, wie sie selbst sagt, mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus der Gastronomie. „Die Arbeit hier hat mir wirklich Spaß gemacht. Es gab so viele nette Kunden, und die Atmosphäre unter den Mitarbeitern möchte ich schon fast familiär nennen“, sagt sie. Doch die Entscheidung, das Café nicht weiterzuführen, sei ihr abgenommen worden.

Ende April 2010 läuft nach zehn Jahren der Pachtvertrag aus. Doch eine Verlängerung wäre nach Aussage von Agnes Piegelbrock mit drastisch erhöhten Mietkosten verbunden gewesen. „Die Frage, ob wir das Café noch weiter be-

treiben möchten, hat sich für uns also gar nicht gestellt“, erzählt sie im Gespräch mit der Dreingau Zeitung.

Manche Kunden waren überrascht, als sie am Sonntag das Plakat mit den Abschieds- und Dankesworten an der Tür des Pavillon sahen, andere wiederum hatten schon im Vorfeld davon gehört, kamen von außerhalb mit Blumen im Gepäck, um Agnes Piegelbrock und ihrem Team für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

„Nach zehn Jahren war jetzt eine Mieterhöhung fällig“, sagt Adolf Graf von Meran, Ehemann von Marie-Antoinette, der Erbin von Haus Steinfurt und Besitzerin der Immobilie. Er habe den Eindruck gehabt, dass sich die Betreiber auch zur Ruhe haben setzen wollen. Die Aufforderung zu einem Gegenangebot sei unbeantwortet geblieben. „Wir wollen die Immobilie jetzt als Schlosscafé aufbauen“, so von Meran. Interessenten gebe es bereits. Jetzt sollen Gespräche mit möglichen Pächtern geführt werden. **•ne**



Nach zehn Jahren gibt Agnes Piegelbrock das Café Pavillon an der Mühlenstraße auf. Foto: Evering



Noch nicht zu erkennen geben wollen sich die Anwärter auf den Posten des Karnevalsprinzen der Sendenhorster KG „Schön wär's“. Heute beginnt auch in der Vier-Türme-Stadt die närrische fünfte Jahreszeit. Doch so richtig los geht's erst am Samstag, 14. November, ab 19.11 Uhr im Bürgerhaus, wenn das Prinzenpaar Sabrina und Stephan, Bauer Sven und Jungfrau Uwe ihre Ämter zum Karnevalsauftakt der KG abtreten müssen. Doch an wen der Timmi übergeben wird, das weiß bisher eben nur der Prinzenausschuss. Das hält die Sendenhorster und Albersloher Bürger aber nicht davon ab, über mögliche Kandidaten zu rätseln. Ob es einen Prinzen, eine Prinzessin, beides oder wieder ein Dreigestirn geben wird, dieses Geheimnis wird erst auf der Proklamation am Samstag gelüftet. Leise Stimmen munkeln, dass der oder die Neuen beim Sendenhorster Karnevalsumzug bereits aktiv waren und auch schon das Prinzenlied fertig geschrieben haben sollen. Sportlich aktiv und partybereit sollen sie schon jetzt in den Startlöchern stehen und ungeduldig auf die Übergabe des Zepters warten.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Gemeinden haben gewählt

Neue Kirchenvorstände, Pfarrgemeinde- und Seelsorgeräte wurden bestimmt

Drensteinfurt/Sendenhorst • Am Wochenende wählten die Gemeinde St. Martinus und Ludgerus in Sendenhorst/Albersloh sowie die Seelsorgeeinheit St. Regina Drensteinfurt, St. Pankratius Rinkerode und St. Lambertus Walstedde Kirchenvorstand, Pfarrgemeinde- und Seelsorgerat neu.

Unter dem Motto „Wählen Sie doch mal Kirche!“ waren die Kandidaten der Öffentlichkeit im Vorfeld ausführlich vorgestellt worden. Deshalb brauchten die Wähler nicht lange zu überlegen und trafen in den Wahlkabinen eine rasche Entscheidung.

Am Sonntagabend gab in Albersloh Wahlleiter Werner Dufhuus auf einer Wahlparty im Pfarrzentrum Albersloh das Ergebnis bekannt.

• **Kirchenvorstand Sendenhorst/Albersloh:** Heiner Hagemann, Karl-Bernd Holtmann, Theo Homann, Ute Rehbaum, Andreas Wöbmann.

• **Pfarrgemeinderat Sendenhorst/Albersloh:** Mechthild Ahlers, Kathrin Arnemann, Hubert Böcker, Alfons Book, Beate Bruns, Petra Greiwe, Hendrik Grosse, Heinrich Kersting, Chris Maslowski, Elke Oestermann, Anne Quas, Ute Schmedding, Maria Strohbücker, Anne Thiemann, Christane Thier und Ulrich Tiedeken.

• **Kirchenvorstand Drensteinfurt:** Wolfgang Abeln, Torsten Cremer, Heinz-Josef Möller, Claudia Schemmelmann und Georg Woltering.

• **Seelsorgerat Drensteinfurt:** Markus Kröger, Susanne Lettmann, Heike Merschhoff, Grawunder, Birgitta Riediger



So wie Lieselotte und Josef Austermann aus Albersloh kamen die meisten Wähler am Sonntag nach der Messe ins Wahllokal. Foto: Genz

und Vera Wimper.

• **Kirchenvorstand Rinkerode:** Barbara Buxtrup, Martin Entrup, Rolf Himmelmann und Ludger Lütke-Wöstmann.

• **Seelsorgerat Rinkerode:** Jutta Schneider-Mathis, Margret Schulze-Othmerding, Bernhard Stückmann und Ludberga Wickensack.

• **Kirchenvorstand Walstedde:** Theo Budde, Anne Fröchte, Bernhard Krellmann und Helmut Winterscheid.

• **Seelsorgerat Walstedde:** Tanja Schlüter und Christina Schulze-Berge.

• In Aeme wurde außerdem ein neuer **Kapellenvorstand** gewählt. Der besteht aus Georg Feldmann, Rita Luthmann, Manfred Pohlenz, Willi Romberg, Helmut Winterscheid und Gertrud Wrocklage. **•gez/dz**

Meldungen

Vorstand wird neu gewählt

Drensteinfurt • Zur Generalversammlung lädt der Junggesellen-Schützenverein St. Hubertus Drensteinfurt seine Mitglieder am Samstag, 14. November, um 20 Uhr ins Restaurant La Piccola ein.



Diese Sitzung ist sehr wichtig, da der komplette Vorstand neu gewählt wird und in diesem Jahr eine Satzungsänderung bevor steht. Außerdem laufen die Planungen für das Schützenfest im kommenden Jahr bereits auf Hochtouren.

St. Martin im Golddorf

Rinkerode • Das Martins-Fest im Golddorf beginnt am Freitag, 13. November, um 17 Uhr mit einem kurzen Wortgottesdienst in der Kirche. Wenn Sankt Martin sich anschließend hoch zu Ross auf den Weg durch das Dorf macht, wird er dabei von den Kindern mit ihren bunten Laternen begleitet. Der Umzug führt über Weitkamp, Brockamp, Haverland und Alte Dorfstraße zum Pfarrzentrum. Dort findet das Martinsspiel statt. Die Anlieger des Martinsweges werden gebeten, mit Lampions oder Fackeln im Vorgarten oder durch Fensterbeleuchtung für die passende Stimmung sorgen.

Aus dem Polizeibericht



Ein Unfall rief am Samstagvormittag Feuerweh, Notarzt und Rettungsdienst auf den Plan. Zwei Autos waren auf der L811 zwischen Ahlen und Sendenhorst zusammengestoßen. Ein 21-jähriger Sendenhorster hatte versucht, ein vor ihm fahrendes Fahrschulauto zu überholen. Dabei verlor er die Kontrolle, geriet in den Graben, kam wieder zurück auf die Straße und prallte hier gegen das eben überholte Auto. Insgesamt wurden fünf Insassen leicht verletzt. Der Schaden wird auf etwa 15000 Euro geschätzt. Die Landstraße war für anderthalb Stunden komplett gesperrt. Foto: Feuerwehr

Nachruf

Heimatverein verliert seinen „Glücksfall“

Drensteinfurt • Der Vorsitzende des Heimatvereins, **Bernhard Altenau** (Foto), ist am Montag im Alter von 74 Jahren gestorben.

Seit 1998 stand Altenau dem Heimatverein, der erst vor wenigen Wochen sein 60-jähriges Bestehen gefeiert hat, vor. „Herr Altenau hat alles organisiert. Er war ein echter Glücksfall für den Verein, immer hilfsbereit“, sagt Mitglied Maria Korbek.

Auch der zweite Vorsitzende Walter Gröne findet nur lobende Worte: „Er hat dem Verein viel geschenkt. Sein Anliegen war es, Drensteinfurt zu einem unverwechselbaren

Ort, zu einer Heimat für die Bürger zu machen.“

Auch im Kreisheimatverein und im Hegering Drensteinfurt-Walstedde war der gebürtige Warendorfer aktiv. 2000 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.

In St. Regina wird am Donnerstag, 12. November, nach

der Abendmesse für den Verstorbenen gebetet. Die Beerdigung findet am Freitag, 13. Nov., in Warendorf statt. **•ne**



Festhalle

für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

Karten für die Stars der Travestie

Zwei Eintrittskarten für die Show „Stars der Travestie“ am Samstag, 14. November, um 20 Uhr in der Festhalle Volkmar haben wir in der vergangenen Woche verlost. Aus allen Einsendungen wurde Gretel Hesener (Rinkerode) als Gewinnerin gezogen.

Sprechstunde des Finanzamtes

Drensteinfurt • Eine Sprechstunde bietet das Finanzamt Beckum am Dienstag, 17. November, von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 47, an.

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08 / 91 21
Mit freundlicher Empfehlung vom Chef ...
Unser Kosakenbrot
Herzhaftes Roggenmischbrot mit hauseigenem Natursauerteig gebacken, 80% Roggen
750 g **2,60€**
Feinste Spekulatius-Schnecken
Zarter Butterplunder mit Naturspeisequark, Spekulatiusgewürz und Streuflöckchen
St. **1,10€**
Angebot: 2 St. **1,99€**
Jeden Sonntag openfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr



Beratungstag!

Besuchen Sie uns am **19. November ab 15.00 Uhr** und lassen sich ausführlich von unserem Spezialisten aus dem Hause LVM beraten.

LVM-Kompass – Wege für Ihre Vorsorge.

Ihr LVM-Servicebüro
Norbert Piegelbrock
Wagenfeldstraße 1
48317 Drensteinfurt
Telefon (02508) 90 11
info@n-piegelbrock.lvm.de

LVM
Versicherungen

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
Buschkötter
Musik • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26 / 39 95

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Martinsumzug, St. Regina-Kirchplatz
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „Contact“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 19.11 Uhr: RiKaGe, Karnevalsauftakt, ab Dorfplatz

Walstedde

- 6 Uhr: Fahrt zur Agritechnica, ab Gaststätte Buttermann
- 8.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst, anschl. Frühstück, Paul-Gerhardt-Haus
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 18-19 Uhr: Sprechstunde Ortsvorsteher, Grundschule
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 17 Uhr: KAB, Infos zu Bildungsreisen, Begegnungsstätte

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9 Uhr: Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes, ab Gaststätte Zur Werse
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 10-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen, ab Bahnhofstraße
- 15-17 Uhr: Kreisjugendamt, Sprechstunde, Verwaltung
- 15.30-17 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnentreffen, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: Hospizbewegung, Gesprächskreis für Trauernde, Alte Küsterei
- 20 Uhr: Vorbereitungstreffen Weihnachtsmarkt, Alte Post

Rinkerode

- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Gaststätte Lünigsmeyer

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und Erwachsene (ab 19.30), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 8-12.30 u. 14.30-16 Uhr: Finanzamtsprechstunde, Rathaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Theodor Schlüter vollendet am 12. November das 80. Lebensjahr.
- Elisabeth Lenz vollendet am 13. November das 84. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Fr., 13. November

- Drensteinfurt: Praxis Edelhoﬀ, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244, (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxismgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Karten zu gewinnen



Leserbriefe

„Ort braucht ein Rahmenkonzept“

Zur Erweiterung von Haus Walstedde erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Anhand der Presseberichte in der letzten Zeit kann festgestellt werden, dass sich die Dorfplanung für Walstedde offensichtlich unkoordiniert aus einer Vielzahl einzelner Objektplanungen von Investoren zusammensetzt. Das sind im Einzelnen für den Ort städtebaulich völlig unmaßstäbliche und vom Bedarf her ungeprüfte Planungen für die Klinik und die baulich und bedarfsmäßig überdimensionierten geplanten großen Wohnanlagen in den Bereichen Schulze Wieschler und der Brennerei Eckmann.

Hier erfolgt eine Innenverdringung, ohne zu prüfen, ob diese überhaupt erforderlich ist. Reicht stattdessen die Aussage des – nicht im Ortsteil Walstedde wohnenden – Ortsvorstehers aus, der in der ‚Bürgerversammlung‘ vehement darauf hinwies, dass die Bürger stolz auf diese Klinik sein könnten?

Die große, für die Klinik vorgesehene Fläche in der Ortsmitte stellt für Walstedde städtebaulich ein Filetstück dar und sollte deshalb nicht ohne gründliche planerische Prüfung vorschnell aufgegeben werden.

Der hierfür von der Stadt aufgestellte, sich noch im Verfahren befindliche Bebauungsplan, enthält aber auch planerische Mängel:

- keine Berücksichtigung der mitten im Plangebiet vorhandenen Obstweiese,
- keine Ausgleichsmaßnahmen,
- keine Aussage zum Artenschutz,
- keine Berücksichtigung der hier vorhandenen Baudenkmäler.
- keine befriedigende und

überzeugende Aussage zum derzeitigen fließenden und ruhenden Verkehr, der schon jetzt problematisch ist.

Der Bebauungsplanentwurf setzt für den gesamten Geltungsbereich, mit Ausnahme zweier kleinerer Flächen im nördlichen Planbereich, Mischgebiet fest. Nach der Baunutzungsverordnung dienen Mischgebiete dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Stellt die geplante Klinik eine solche Nutzung dar, oder sollte vielmehr aus Zeitdruck eine Änderung des Flächennutzungsplanes umgangen werden?

In der Begründung zum vorliegenden Bebauungsplanentwurf wird darauf hingewiesen, dass die Ortsmitte Walstedde umgebende Wohnbebauung dorfgerecht weiterentwickelt werden soll. Die Dorfmitte ist aber unzweifelhaft die Kirche und (noch) nicht Haus Walstedde. Die geplante Klinik stellt in ihrer Baumasse jedoch keine dorfgerechte Bebauung dar und würde in ihrer Gesamtheit die Dorfmitte einschließlich Kirche städtebaulich und architektonisch dominieren.

Es ist daher dringend zu empfehlen, bevor hier noch mehr aus dem Ruder läuft, für das gesamte Dorf ein städtebauliches Rahmenkonzept durch ein professionelles Planungsbüro erstellen zu lassen, in dem alle Belange des Dorfes mit seinen Chancen, Bedürfnissen und Möglichkeiten zunächst planerisch erfasst, geprüft, bewertet und erst dann, je nach Bedarf, in Einzelmaßnahmen umgesetzt werden.“

Bernd Kleine
Schulzenweg 6a
48317 D-Walstedde

„Seriöse Ebene schon lange verlassen“

Zur Erweiterung von Haus Walstedde erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Die Überschriften von vergangenem Samstag hätten unterschiedlicher nicht sein können. Während einerseits von einer ‚Bereicherung für Stewwert‘ geschrieben wurde, mit dem das neue Malteserstift gemeint war, ging es andererseits um die radikale und teilweise nicht nachvollziehbare Ablehnung der Erweiterung von Haus Walstedde.

Ich möchte die Erweiterung des Drensteinfurter Altenheims keineswegs in Frage stellen, diese Einrichtung ist – auch wenn sie den Verkehr erhöht und städtebaulich zumindest kritisch betrachtet werden kann – absolut notwendig und zu begrüßen. Aber wieso ist ein Ort zur Betreuung alter Menschen ein Gewinn für eine Stadt und

einer für die Betreuung kranker Jugendlicher nicht? Es geht sogar noch weiter: Er ist nicht nur kein Gewinn, sondern bietet einen Anlass, eine Interessensgemeinschaft für Walstedde zu gründen, die einzig und allein diesen Betreuungsort verhindern soll.

Wenn ich ein Walstedder wäre, würde ich mich dagegen wehren, diese Interessensgemeinschaft FÜR Walstedde zu akzeptieren. Denn sie ist nicht für Walstedde; sie ist eher FÜR die Ausgrenzung kranker Jugendlicher. Auch die Unterschriftenaktion sollte boykottiert werden, denn jede Unterschrift ist ein Schlag ins Gesicht für unsere Solidargemeinschaft, in der Alte und Kranke unterstützt werden müssen.

Indes hat die Argumentation gegen die Erweiterung von Haus Walstedde die seriöse Ebene schon lange verlassen. Einzig und allein das Ziel,

Zum geplanten Grundstückstausch am Kohkamp in Albersloh erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Da ist er wieder: der Supermarkt am Kohkamp. Kaum ist die Kommunalwahl gelaufen, heißt es bei der CDU in Albersloh und Sendenhorst nicht mehr ‚ab in die Mitte‘, sondern ‚raus auf den Acker‘. Wie Kaspar aus der Kiste taucht jetzt wieder der von der Union favorisierte Supermarktbau auf dem Kohkamp auf. Koste es, was es wolle.

Dabei kommt so ganz nebenbei der erste Skandal ans Tageslicht, den die CDU und die Stadtverwaltung verbockt haben: Für die mehr als 200 000 Quadratmeter Land, die die Stadt als Gesellschafterin der Grundstücksgesellschaft für Millionen am Kohkamp gekauft hat, um dort ein Wohngebiet zu entwickeln, besteht keine Erschließungsmöglichkeit. Zumindest will uns das die Verwaltung glauben machen. Denn so hat es der Bürgermeister auf Anfrage der BfA in der jüngsten Ratsitzung mitgeteilt.

Und um dieses Problem zu lösen, haben sich CDU und Verwaltung eine tolle Sache ausgedacht: Sie möchten direkt von der Sendenhorster Straße aus – parallel zum Rohrlandweg – in Richtung Baufirma Rosery auf den Kohkamp fahren. Leider liegt mitten im Weg noch eine Wiese, die nicht im Eigentum der Stadt steht. Doch auch das Problem lässt sich lösen. Das Land kann getauscht werden. Allerdings nur zu einem sehr, sehr hohen Preis. Städtisches Land wird verschleudert. Und das ohne jeden Zwang.

Denn Albersloh braucht in den kommenden zehn bis 15 Jahren keine neuen Bauflächen: Allein im Baugebiet

Wenn die „Musical High-lights“ am Dienstag, 17. November, um 20 Uhr im Theater am Wall in Warendorf Station machen, dann ist der Name Programm. In einer Show erleben die Besucher die schönsten Songs der bekanntesten Musicals. Tickets gibt es unter der kostenlosen Hotline (0800) 1016379. Die Dreingau Zeitung verschenkt fünfmal zwei Eintrittskarten. Schicken Sie bis Freitag, 13. November, eine Postkarte mit dem Stichwort „Musical Highlights“ an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt.

Foto: pr

„Bürgerwille wird ignoriert“

Zegen Esch stehen noch acht Grundstücke zur Verfügung; im Langen Esch sind es 39 Grundstücke. Im Zegen Esch wurden 2009 null Grundstücke vermarktet; im Langen Esch bestenfalls vier. Wenn die Entwicklung so weiter geht – und davon ist auszugehen, da die Bevölkerungszahl stagniert – bleiben mehr als Dutzend Jahre Zeit, bis Zegen und Langen Esch vollgelaufen sind.

Warum also auf einmal die Eile am Kohkamp? Geht es hier wirklich um die Erschließung eines Baugebietes oder um den alten Plan, auf dem abgelegenen Gelände einen Supermarkt zu bauen? Die Antwort hat die Verwaltung in der jüngsten Ratssitzung gegeben: In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung im Dezember wird es eine Vorlage geben, aus der hervorgeht, dass lediglich der Standort Kohkamp verfügbar ist und deshalb ein Supermarkt nur dort realisiert werden kann. Die Katze ist aus dem Sack.

Der Bürgerwille wird ignoriert. Gutes Geld wird schlechtem hinterher geworfen, und der Dorfkern von Albersloh wird zur Verödung freigegeben. Besitzen CDU und Verwaltung nicht den Intellekt, aus ihren Fehlern zu lernen? Diesem Wahnsinn muss Einhalt geboten werden. Die Bürger dürfen nicht zulassen, dass hunderttausende von Euro bei einem Landtausch verblasen werden, um die Ansiedlung eines Supermarktes zu subventionieren. Dieses Geld kann wesentlich sinnvoller in eine vernünftige Dorfentwicklung fließen.“

Volker Dörken (BfA)
Friedhofsweg 11
48324 S-Albersloh

Aktion „Kaufe 2 – spende 1“

Drensteinfurt • In Drensteinfurt gibt es viele Haushalte mit bedürftigen Menschen. Unter dem Motto „Kaufe 2 – spende 1“ wollen die Mitarbeiterinnen des Caritas-Punktes einen Brückenschlag zwischen Überfluss und Bedürftigkeit machen. So funktioniert die Aktion: Beim Einkauf haltbarer Lebensmittel nimmt man die doppelte Menge und spendet die Hälfte dem Caritas-Warenkorb. Die Mitarbeiterinnen verteilen dann die Lebensmittel an Bedürftige. In Frage kommen Dinge für den täglichen Gebrauch, die nicht leicht verderblich sind. Am Freitag, 13. November, von 15 bis 17 Uhr und am Samstag, 14. November, von 11 bis 13 Uhr werden die Frauen von der Caritas bei den Supermärkten Rewe, Lidl und Aldi stehen. Nach dem Einkauf kann man seine Spende in den bereit stehenden Warenkorb legen. Weitere Informationen zur Aktion gibt es im Caritas-Punkt St. Regina, Tel. (02508) 569, geöffnet dienstags von 17 bis 19 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Basar in der Grundschule

Walstedde • Die kfd St. Lambertus veranstaltet am Samstag, 21. November, von 10 bis 17 Uhr einen Bücher- und Spielzeugbasar in der Grundschule. Zwischendurch können sich die Besucher in der beliebten Cafeteria stärken. Annahme der Ware (bitte nur Körbe benutzen) ist am Freitag, 20. November, von 16 bis 18 Uhr. Die Abholung der nicht verkauften Ware erfolgt am Sonntag, 22. November, von 10 bis 11 Uhr. 20 Prozent vom Erlös werden gespendet. Infos und Nummervergabe unter Tel. (02387) 1429 oder (02387) 320.

Vortrag zu „Burn out“

Drensteinfurt • Die Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz lädt am Donnerstag, 19. November, um 19.30 Uhr alle interessierten Frauen zu dem Vortrag „Burn out“ ein. Dieser soll über das Syndrom aufklären und Lösungswege aufzeigen, die gesundheits-erhaltend auf Körper und Psyche wirken. Referentin ist die Sozialpädagogin Raphaela Schönherr-Carneim. Die Veranstaltung findet im Kulturbahnhof statt und kostet 3 Euro. Anmeldung unter Tel. (02508) 993790, E-Mail: m.lenz@drensteinfurt.de.

Beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• **Trinkgut**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Erstes Exemplar für den Bürgermeister

Drensteinfurt/Walstedde • „Wir wissen, dass wir keine rechtliche Handhabe haben. Aber der Bürgerwille muss festgehalten werden“, meint Anja Fischer. Sie und Angelika Ahlmann von der Interessengemeinschaft für Walstedde übergaben gestern stellvertretend das erste Exemplar einer schriftlichen Stellungnahme an Bürgermeister Paul Berlage.

Darin hat die IG festgehalten, welche Gründe ihrer Meinung nach gegen die geplante Erweiterung von Haus Walstedde um eine Klinik für Kinder- und Jugendpsychia-

trie sprechen. „Wir wurden von mehreren Seiten aufgefordert, unsere Sicht der Dinge schriftlich auszuarbeiten“, so Anja Fischer. „Das haben wir in den vergangenen zwei Wochen getan.“

Auch die Unterschriftenaktion gegen das Projekt (*DZ berichtet*) ist gestartet. „Am ersten Abend konnten zwei Personen bereits 160 Unterschriften sammeln“, berichtet Anja Fischer.

Sie hofft, dass die Stellungnahme bei der Stadtverwaltung auf offene Ohren stößt. „Schließlich geht es um die Zukunft unseres Dorfes.“ •**ne**



Anja Fischer und Angelika Ahlmann (v.r.) von der Interessengemeinschaft für Walstedde übergeben das erste Exemplar ihrer schriftlichen Stellungnahme an Bürgermeister Paul Berlage (2.v.l., mit Bernd Oheim).

Foto: Evering



Tonnen von gebrauchter Kleidung sammelten die Kolpingsfamilien Drensteinfurt und Rinkerode sowie die KAB St. Josef am Samstag ein. Rund 20 Helfer machten sich mit Bullis der Firma Heckmann auf den Weg, um die Spenden einzusammeln. Tatkräftige Helfer warteten am Ladestrang in Drensteinfurt (Foto), um die vielen blauen Säcke mit Schuhen, Jacken, Mänteln, Hosen und Pullovern in den Container zu verfrachten. Die getragene Kleidung geht wie in jedem Jahr an den Recyclingdienst in Fulda. Mit dem Erlös will die Kolpingsfamilie soziale Einrichtungen und „Brennpunkte“ unterstützen. Zweimal im Jahr findet diese Aktion statt.

Text: nas, kb/Foto: nas

Neue Schmöker liegen hoch im Kurs

Gut besuchte Buchausstellung im Pfarrzentrum

Rinkerode • Sie finden geheime Wege, graben sich in die Herzen und Köpfe der Menschen, eröffnen versteckte Welten und befreien die Phantasie: Bücher.

Einmal jährlich findet deshalb eine Buchausstellung der Katholischen Öffentlichen Büchereien am sogenannten „Buchsonntag“ statt. Auch die Bücherei in Rinkerode präsentierte diesen Sonntag aktuelle Romane zum Schmökern.

300 Medien wurden insgesamt ausgestellt, nicht nur Bücher für jede Altersgruppe

und zu allen Themen, sondern auch zahlreiche Spiele und sogar CDs. Die Besucherzahlen waren dementsprechend hoch und wurden auf etwa 300 begeisterte Kinder und Erwachsene geschätzt. Auch Kaffee und Kuchen wurden angeboten.

Das Aktuelle Forum der katholischen Kirchengemeinden Drensteinfurt-Rinkerode-Walstedde hat die Autorin Sybil Gräfin Schönfeldt für Montag, 16. November, um 20 Uhr ins Pfarrzentrum eingeladen. Sie stellt weitere Neuerscheinungen vor. •**kb**



In den rund 300 Medien stöberten am Sonntag sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Foto: Blanke



Der Vorstand der Bürgerschützen St. Johannes steht für ein Schützenfest für alle Bürger aus Drensteinfurt.

Foto: Kulke

Großer Vertrauensbeweis

Bei den Bürgerschützen St. Johannes erfolgen alle Vorstandswahlen einstimmig

Drensteinfurt • Einen absoluten Vertrauensbeweis für Vorsitzenden Ludger Wienkamp und sein Vorstandsteam gab es auf der Generalversammlung des Bürgerschützenvereins St. Johannes: Sämtliche Vorstandswahlen fielen einstimmig aus.

Neben der sehr guten Arbeit des Vorstands war sicherlich auch ein dickes Plus in der Kasse der Grund für die Zufriedenheit der Schützen.

An der Spitze des Vereins bleibt weiterhin Vorsitzender Ludger Wienkamp. Diesmal

hatte er jedoch die Leitung der Versammlung an seinen Vertreter Theo Scharbaum abgegeben. Schließlich ist Wienkamp ja auch gleichzeitig Schützenkönig. Ebenso bleiben Heinz Wätermann (3. Vorsitzender), Frank Tenda (2. Kassierer), Reinhard Heinze (2. Schriftführer), Klaus Bohnenkamp (Adjutant), Norbert Engels (Spieß) und Udo Suntrup (z.B.V.) im Amt. Spieß Engels gab sogar eine Kostprobe seiner Stimmgewaltigkeit und ließ den Verein erst einmal hochleben.

„Ein Stewwerter sollte ein-

mal im Leben Bürgerschützenkönig sein“, befand Ludger Wienkamp, bevor Theo Scharbaum das Schützenjahr mit seinen vielfältigen Aktionen und Erfolgen Revue passieren ließ. Schriftführer Günter Neuer gab einen Überblick über die vergangene Generalversammlung, und Kassierer Thomas Kröger informierte über den wirtschaftlichen Erfolg des Vereins.

Schon jetzt steht ein Tagesordnungspunkt für die kommende Versammlung vor dem Schützenfest fest. Dann wollen die Mitglieder nämlich

über eine Beitragserhöhung von 15 auf 20 Euro beraten. Als weiteren Termin sollen sich die Mitglieder den 21. November merken. Gemeinsam mit dem Spielmannszug Grün-Weiß und den beiden anderen Schützenvereinen ist ein Arbeitseinsatz im Schlosspark geplant.

Ebenso so haben sich die Schützen schon jetzt ein Ziel für das kommende Jahr gesetzt: Das Schützenfest der Bürgerschützen soll wieder ein Höhepunkt für die Mitglieder und Bürger aus Drensteinfurt werden. •**fk**



Besucherandrang bei der „Playstation“

Spaß rund ums Thema Spielen

Drensteinfurt • Die neuesten Spiele wurden am vergangenen Wochenende im Drensteinfurter Kulturbahnhof vorgestellt und ausprobiert: Es war wieder „Playstation“.

Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck hat die Veranstaltung, die in diesem Jahr zum sechsten Mal stattfand, zusammen mit mehr als 50 Jugendlichen aus Drensteinfurt und Walstedde organisiert. „Es ist einfach schön, miteinander zu spielen, und diese Möglichkeit wollen wir sowohl Jung als auch Alt bieten.“

Das Angebot nutzen am

Samstag 150 und am Sonntag noch einmal mehr als doppelt so viele Menschen. Insgesamt konnten die Besucher über 100 verschiedene Spiele testen. Darunter waren, neben den klassischen Brettspielen, auch zahlreiche Karten-, Holz- und Strategiespiele.

„Meine Kinder waren schon am Samstag hier und wollten am Sonntag direkt wieder hin, weil es ihnen so gut gefallen hat“, so Ulrike Schönfeldt, Mutter von drei Jungen. „Und ich bin beruhigt, weil ich meine Kinder hier in guten Händen weiß.“ •**ad**



„Siedler von Catan Deutschland“ ist die neueste Version des Spieleklassikers – und sehr beliebt.

Foto: Do, Drepper

Geschäfte locken mit besonderen Angeboten

Verkaufsoffener Sonntag in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Zum Bummeln, Verweilen und Einkaufen luden die Geschäfte der Innenstadt am dritten verkaufsoffenen Sonntag ein. Das ließen sich die Stewwerter nicht zweimal sagen, schlenderten bei schönem Herbstwetter durch die Innenstadt und schauten in die Geschäfte hinein, die mit tollen Angeboten lockten.

Zu heißem Kakao oder Kaffee vor dem Geschäft Lanfer sagten nur die Wenigsten nein. Für den kleinen Hunger zwischendurch war auch gesorgt. Die Fleische-

rei Kottenstedde bot neben der Wagenfeld-Apotheke, die Standgefäße und Keksdosen für den guten Zweck verkaufte, Bratwürstchen an. Doch nicht nur die Geschäfte in der Wagenfeldstraße öffneten ihre Pforten. Auch Charakterwerk, Zweirad Muermann, Dortmann und Möbel Gaßmüller bekamen von 13 bis 18 Uhr zahlreichen Besuch.

Eine Adventsausstellung konnten die Drensteinfurter derweil im Floristikgeschäft Hönepkop-Annegarn bei Kaffee und Gebäck ansehen. •**nas**



Im Blumengeschäft Hönepkop-Annegarn war eine Adventsausstellung aufgebaut.

Foto: Schmidt



Gesprächskreis für Trauernde

Drensteinfurt • Die Hospizbewegung lädt trauernde Menschen ein, im kleinen Kreis über ihre Gefühle zu sprechen. Die Trauerbegleiterinnen Hildegard Rüsing und Andrea Arndt bieten einen kostenlosen Gesprächskreis für Trauernde an. Dieser trifft sich zum ersten Mal am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr in der Alten Küsterei. Anmeldung bei Hildegard Rüsing, Tel. (02508) 1341 o. (0171) 6208899.

Ortsvorsteher: Sprechstunden

Drensteinfurt/Walstedde • Drensteinfurts Ortsvorsteher Josef Waldmann hält seine nächste Sprechstunde für alle Bürger am Freitag, 13. November, von 17 bis 18.30 Uhr in der Alten Post, Seiteneingang Alte Poststiege. In Walstedde steht Ortsvorsteher Bernd Borgmann den Bürgern am Mittwoch, 11. November, von 18 bis 19 Uhr in der Lambertus-Grundschule zur Verfügung.

Änderungen im Standplan

Drensteinfurt • Eine Versammlung für die Teilnehmer des 24. Weihnachtsmarktes findet am Donnerstag, 12. November, um 20 Uhr in der Alten Post statt. Es werden den Teilnehmern der Standplan, die Marktordnung sowie das Programm vorgestellt. Eventuell wird es zu der einen oder anderen Veränderung im Standplan kommen.

KLJB ehrt die Sieger

Drensteinfurt • Die Sieger ehrung der diesjährigen Autoorientierungsfahrt der KLJB findet am Freitag, 13. November, um 20 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Eingeladen sind alle Teams, die an der Fahrt teilgenommen haben. Es wird bekannt gegeben, wer im kommenden Jahr die Fahrt vorbereiten muss.

Schnuppern für Schüler

Drensteinfurt • Zu einem Schnupperabend sind am heutigen Mittwoch von 18 bis 21 Uhr Jugendliche in den Jugendtreff im Kulturbahnhof eingeladen. Dieser Termin richtet sich speziell an Siebt-, Acht- und Neuntklässler der Städtischen Realschule. Am nächsten Mittwoch sind die Hauptschüler eingeladen.

Schützenfest muss ausfallen

Walstedde • Das Schützenfest der Landjugend Walstedde, das am 14. November geplant war, muss ausfallen. Es wird aller Voraussicht nach im Januar 2010 nachgeholt.

Förderverein trifft sich

Drensteinfurt • Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Martinskirche findet am Freitag, 20. November, um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.

Ergebnisse Jugendfußball

Viererpack von Chelvanathan

- SG Sendenhorst**
- **B1** – SC Füchtorf: 5:1. Tore: Dominik Breiler, Simon Stellmach, Philip Wostal, Philipp Haske, Alexander Keweloh
 - TuS Altenberge – **A1**: 3:1. Tor: Jannis Deitert
 - **U11/1** – BSV Ostbevern: 2:3. Tore: Luca Weiland, Nils Berheide
 - Ostbevern – **U11/2**: 0:7. Tore: Marvin Scholz (3), Tom Artmeier (3), Justin Gasch
 - **U10/1** – SG Telgte: 4:2. Tore: David Delchmann (2), Leon Zöllner, Luke Schirwath
 - **U10/2** – SG Telgte: 8:4. Tore: Michael Hopfe, Tarek Ata (2), Jochen Möllers (4), ein Eigentor
 - SV Drensteinfurt – **U9/1**: 2:11. Tore: Ben Bruland (3), Fiete Kintrup (3), Mark Artmeier (2), Fiete Kintrup, Fabian Ptok, ein Eigentor
 - **U7/1** – Warendorfer SU U7/2: 7:3. Tore: Leon Kelm (3), Gök-Denis Seker (2), Niklas Lütke-Verspohl (2)
 - Warendorfer SU – **U6/1**: 0:11

SV Rinkerode

- 1. FC Gievenbeck II – **A**: 3:4. Tore: Florian Rolnik, Raphael Stückmann (2), Daniel Beuckmann
- **B** – SW Havixbeck: 4:5
- **D1** – Warendorfer SU III: 1:2. Tor: Stefan Rips
- Eintracht Münster – **D2**: 11:4. Tore: Sinthusen Chelvanathan (4)

Silber für RVD-Mannschaft

Drensteinfurt • Beim Hallenreitturnier des RV Hiltrup belegte der RVD in der Mannschaftsspringprüfung der Klasse A** den Silberrang. Für Drensteinfurt starteten Stephanie Kroll/„Gollissimo“, Fabian Messerschmidt/„Galthea“, Jacqueline Bär/„Daipara“ und Anna Vogt/„Scarletti“. Im Stilspringwettbewerb der Klasse E wurde Vogt Dritte. In der zweiten Abteilung dieser Prüfung kam Kroll ebenfalls auf Rang drei. In der Stilspringprüfung der Klasse A belegte sie zudem Platz sechs. Bär wurde in der Stilspringprüfung Klasse L Sechste. • *tam*

- **E** – SC Füchtorf: 3:3. Tore: Lukas Weile (2), Jonah Lambracht
- RW Alverskirchen – **F2**: 5:5. Tore: Linus Lütke Wöstmann (3), Marcel Zillmann (2)

SV Drensteinfurt

- TuS Altenberge – **U9-Mädchen**: 2:1. Tor: Celina Schubert
- **B1** – Warendorfer SU B2: 10:0. Tore: Florian Leschke (3), Lukas Winkelkemper (2), Mehdi Ardehari (2), Alexander Pälmeke, Abdul Ay, Sven Philipper

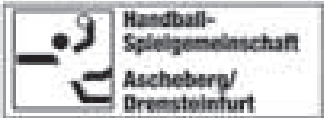
DJK GW Albersloh

- **A** – VfL Wolbeck: 2:1. Tore: Bernd Grenzer (2)



Simon Stellmach traf für Sendenhorsts B1. Foto: pr

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – 1. HC Ibbenbüren: 27:25 (11:10). Nach der Schluss-sirene konnte sich keiner mehr auf der Bank halten. Jubelnd lag sich die Mannschaft von Trainer Reinhard Zimmer nach dem überraschenden Erfolg über Bis-dato-Tabellenführer Ibbenbüren in den Armen. Mit La-Ola-Wellen feierten die HSG-Herren ihren ersten Saisonsieg.



Schon vor der Partie war die Entschlossenheit bei den Hausherren zu spüren gewesen. „Wir holen die zwei Punkte“, sagte HSG-Kapitän Florian Schulte. Damit sollte er Recht behalten. Die Drensteinfurter boten eine gute kämpferische und spielerische Leistung. „Es war ein hochverdienter Sieg. Wir waren in der Abwehr aggressiver als der Gegner“, sagte Zimmer. „Es war gut, dass wir Ibbenbüren bei ihrem Nachholspiel beobachtet haben.“ Routinier Martin Arntzen war in den Kader zurückgekehrt und brachte Stabilität in die Defensive. Auch Torwart Marc Broek, der einige Bälle abging, überzeugte.

Nach dem ersten Sieg konnten die HSG-Herren erst einmal aufatmen. Mit 3:10 Punkten stehen sie aber wei-



Frank Linnemann (r.) gewann mit den Herren. Foto: Timpe

ter auf dem vorletzten Tabellenplatz. Nächster Gegner ist am Sonntag Schlusslicht DJK Grün-Weiß Nottuln. **HSG:** Marc und Marvin Broek, Willige, Grüber (3), Hattrup, Schulte (7), Köppen (2), Kramm (7), Welzel (3), Nübel (3), Walter (1), Wehmöller, Terveer, Arntzen (1), Linnemann

Frauen, Kreisliga: HSG – SC Greven 09 III: 28:10 (8:5). Einen weiteren kleinen Schritt in Richtung Aufstieg machten die Frauen der HSG. In eigener Halle besiegten sie die dritte Mannschaft Grevens mehr als deutlich, verteidigten die Tabellenspitze und haben nun einen Punkt Vorsprung auf den zweitplat-

zierten TSV Ladbergen, der bei Eintracht Hiltrup nicht über ein Remis hinauskam.

Allerdings wurden bei der HSG lediglich in der zweiten Hälfte Ambitionen auf die Meisterschaft deutlich. „Der Angriff stimmte im ersten Durchgang nicht. Wir haben zu viele Bälle verworfen“, sagte Trainer Gerd Terveer. Nach dem Seitenwechsel zeigten seine Damen, dass sie auch einen schnellen Ball spielen können. „Positiv ist, dass sich fast alle in die Torschützenliste eingetragen haben“, freute sich Terveer. Garant für den fünften Saisonsieg war eine sichere Defensive, die nur wenig Chan-

cen des Gegners zuließ.

HSG: Entrup, Fels, Kneilmann (2), Arne-mann (1), Kliewe (8), Kock (2), Hartmann (2), Tillmann (4), Schulze-Wenning (3), Rössig (3), Vogelsang (3), Gravermann, Bose, Sellinghoff

Herren, Kreisliga: DJK Spar-ta Münster II – HSG II: 34:22 (18:12). Der HSG-Reserve gelang gegen den neuen Tabellendritten keine Überraschung. „Sparta war einfach klar besser“, sagte Spieler David Möllers nach der sechsten Pleite in der sechsten Partie. Die gesamten 60 Minuten dominierten die Gastgeber das Geschehen. Die Drensteinfurter liefen lange Zeit einem Rückstand von sechs Toren hinterher. „Kurz vor Schluss haben wir dann vorne die Dinger nicht mehr gemacht und dafür hinten kassiert“, erklärte Möllers. Dadurch sei die hohe Niederlage zustande gekommen.

2. Kreisklasse: TV Kattenven-ne IV – HSG IV: 18:17 (12:8). Im direkten Duell zweier Kellerkinder hatte die HSG-Vierte das Nachsehen. Die Drensteinfurter verloren mit nur einem Tor Rückstand. Grund dafür war die schlechte Chancenauswertung. Nach schwacher erster Hälfte kämpfte sich die Mannschaft von Trainer Karl-Heinz Schlüter noch einmal zurück ins Spiel. Doch am Ende reichte es nicht ganz. Mit 2:10 Punkten ist die HSG-Vierter Drit-letzter der Tabelle. • *tim*

Super d'Aunou scheidet aus

Drensteinfurt • Ohne Erfolg hat sich das Pferd Super d'Aunou, das sich im Besitz des Stalles Drensteinfurt befindet, bei der Breeders Crown in Gelsenkirchen präsentiert. Beim Start der dreijährigen Stuten riss ein Teil der Kopfhalterung von Super d'Aunou, so dass der Lauf nach Behebung des Defekts neu gestartet werden musste. Doch für Super d'Aunou und den Fahrer Appie Bosscha war das Rennen quasi schon gelaufen. Sie konnten zwar am Neustart teilnehmen, das Pferd war aufgrund des Defekts und der dadurch entstandenen Hektik allerdings so verwirrt und nervös, dass es bereits in der ersten Runde wegen eines Fehlers aus-schied. Die Besitzer, unter anderem Klaus Storck vom Rennverein Drensteinfurt, waren zwar enttäuscht. Dennoch war es eine Ehre für sie, dass sich Super d'Aunou überhaupt für das mit 30000 Euro dotierte Rennen qualifi-ziert hatte. • *dd*

Fußball

Bezirksliga 9

1. SC Roland Beckum	13	28:	9	27
2. SVF Herringen	13	35:27	27	
3. SV Hilbeck	13	28:12	26	
4. VfL Sassenberg	13	19:10	26	
5. Hammer SpVg II	13	21:14	23	
6. SG Sendenhorst	13	29:20	22	
7. Ahlener SG	13	22:19	20	
8. SC Füchtorf	13	21:21	19	
9. TuS Freckenhorst	13	17:17	16	
10. Sportfreunde Bockum	13	16:22	16	
11. SC Heester	13	14:16	15	
12. SV Wolmar	13	15:27	13	
13. Westfalia Soest	13	22:34	12	
14. Westfalen Liesborn	13	13:23	11	
15. Warendorfer SU	13	20:30	8	
16. RW Westönnen	13	14:33	8	

14. Spieltag (Sonntag, 15. November): SG Sendenhorst – Westf. Liesborn, 14.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TSV Handorf	13	46:19	31	
2. SV Drensteinfurt	13	41:17	31	
3. TuS Altenberge	13	44:20	27	
4. Telekom-Post SV Münster	13	35:19	27	
5. BSV Ostbevern	13	43:28	26	
6. SV BW Beelen	13	27:25	20	
7. SV Ems Westbevern	13	19:19	20	
8. SV GW Westkirchen	13	29:24	19	
9. TuS Hiltrup II	13	19:23	19	
10. DJK GW Amelsbüren II	13	25:32	15	
11. Warendorfer SU II	13	12:36	13	
12. Borussia Münster II	13	24:36	12	
13. 1. FC Gievenbeck III	13	19:27	11	
14. Schwarz Weiss Münster	13	19:53	9	
15. SC Greven 09 II	13	15:29	8	
16. SG Sendenhorst II	13	19:29	7	

14. Spieltag (Sonntag, 15. November): SG Sendenhorst II – SW Münster, 12.30 Uhr
SV Drensteinfurt – TuS Altenberge, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Baris Spor Oelde	13	45:10	39	
2. SuS Enniger	13	46:22	27	
3. SV Neubeckum	13	27:18	26	
4. DJK Vorwärts Ahlen	13	43:20	25	
5. VfL Lippborg	13	24:26	25	
6. Fortuna Walstedde	13	31:22	24	
7. SpVg Oelde	13	41:19	22	
8. SC Lippetal	13	22:19	21	
9. SpVg Beckum II	13	36:32	18	
10. Aramäer Ahlen	13	19:27	14	
11. SC Roland Beckum II	13	25:30	13	
12. TuS Wadersloh	13	19:34	10	
13. Westfalia Vorhelm	13	23:37	9	
14. Rot Weiss Vellern	13	9:32	8	
15. Gayer Genclick Ahlen	13	18:57	7	
16. SV Diestedde	13	10:33	5	

14. Spieltag (Sonntag, 15. November): SpVg Oelde – Fortuna Walstedde, 14.30 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. VfL Wolbeck II	13	47:12	32	
2. TSV 95 Ostenfelde	13	49:21	29	
3. SV Rinkerode	12	23:14	28	
4. FC Greffen	13	29:16	23	
5. SC Telgte II	13	29:19	22	
6. SC Hoetmar II	13	20:21	22	
7. VfL Sassenberg II	12	28:18	21	
8. SG Sendenhorst III	13	27:33	20	
9. DJK RW Alverskirchen	13	34:30	19	
10. TuS Freckenhorst II	13	20:25	19	
11. DJK GW Albersloh	13	20:26	17	
12. SC Gremmendorf II	13	24:40	10	
13. SV BW Aasee II	13	20:37	10	
14. SV Drensteinfurt II	13	17:33	8	
15. SV BW Beelen II	13	13:32	6	
16. SC Müssingen	13	11:34	6	

14. Spieltag (Sonntag, 15. November): Drensteinfurt II – SG Sendenhorst III, 12.30 Uhr
SV Rinkerode – TuS Freckenhorst II, 14.30 Uhr
GW Albersloh – SC Gremmendorf II, 14.30 Uhr

Frauen Landesliga 1

1. SC Borcheln	11	32:12	30	
2. Spielverein Lippstadt	11	42: 9	29	
3. Warendorfer SU	11	52:10	26	
4. SV Trüben	11	31:17	21	
5. FC Donop/Voßheide	11	32:16	19	
6. VfL Holsen	11	19:20	18	
7. TSV Oerlinghausen	11	21:20	15	
8. Fortuna Walstedde	11	20:31	14	
9. SC Wiedenbrück 2000	11	24:23	12	
10. SC Enger	11	18:34	11	
11. SV Kutenhausen-Todtenh.	11	21:27	10	
12. DSC Arminia Bielefeld II	11	27:34	9	
13. SC Vlotho	11	15:34	7	
14. SC Isenstedt	11	2:69	0	

12. Spieltag (Sonntag, 15. November): Fort. Walstedde – Arm. Bielefeld II, 14.30 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. BSV Ostbevern II	13	67:22	36	
2. SG Telgte	13	61:24	31	
3. SV Ems Westbevern	13	43:25	29	
4. TuS Saxonia Münster II	13	35:18	26	
5. TuS Hiltrup	13	30:13	25	
6. SV BW Beelen	13	44:22	23	
7. SC Münster 08	13	34:30	23	
8. DJK Borussia Münster	13	26:19	19	
9. SV Drensteinfurt	13	38:35	19	
10. SV BW Aasee	13	36:40	18	
11. TuS Altenberge	13	38:40	13	
12. BSV Fortuna Münster II	13	20:34	13	
13. Westfalia Kinderhaus II	13	27:47	12	
14. Warendorfer SU II	13	18:68	6	
15. 1. FC Gievenbeck	13	24:58	5	
16. SG Marathon/Schapdetten	13	10:56	1	

14. Spieltag (Sonntag, 15. November): BW Aasee – SV Drensteinfurt, 14.30 Uhr

SVD verpasst erneut Big Points

SG schlägt junge HSV / Fortunas Herren mit Kantersieg, Frauen gehen unter / SVR wieder oben dran



Kapitän Jens Wagner (rechts) verpasste mit dem SVD den Sprung an die Tabellenspitze nur knapp. Foto: Kleineidam

gleich mit dem Spitzenreiter TSV Handorf (2:3-Heimniederlage gegen Hiltrup II).

Auch Telekom-Post verschoss einen Strafstoß (45.). Nach dem 1:1 fielen drei weitere Treffer. Zwei Mal drückte der SVD den Ball über die Linie, einmal die Münsteraner. Der Schiedsrichter verweigerte aber allen Toren die Anerkennung. • *mak*

SVD: Partu, Anfang, Niemann, Kleineidam, Möllers, J. Wagner, D. Wagner (65. Gummersbach), Wojdat, Feist, Kunz (82. Drepper), Ferreira dos Santos (54. Phillipper)

Kreisliga A2: SV GW Westkirchen – SG Sendenhorst II: 2:1. Ganz unten in der Tabelle angekommen sind die Reservefußballer der SG, weil Grevens Zweite bei SV Münster gewann. Beim Aufsteiger in Westkirchen gab es eine hauchdünne Niederlage für die Mannschaft von Coach Carsten Osterwinter – wie schon in den beiden vorherigen Partien gegen Borussia Münster II und Handorf (jeweils 3:4). Insgesamt war es bereits die achte Niederlage im 13. Saisonspiel, bei der die Sendenhorster nur ein Tor schlechter waren als der Gegner. Alex Janzen traf in der 19. Minute zum 1:0 für Westkirchen. Christian Jugel glich für die SG aus (41.). Doch Daniel Ostermann brachte die Gastgeber erneut in Führung (78.). • *mak*

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – VfL Lippborg: 5:1. Mit einem deutlichen Erfolg gegen die als Tabellen-dritter angereisten Lippborger hat die Fortuna ihre aufsteigende Formkurve bestätigt. „Wir hätten sogar noch höher gewinnen können“, meinte Walsteddes Spielertrainer Darius Krawiec nach dem deutlichen 5:1. „Wir haben genauso gespielt, wie ich es mir vorstelle.“ Von der ersten Minute an machten die Hausherren Druck und stellten die Gäste-Abwehr vor Probleme. „Ich habe vor dem Spiel eine etwas lautere Ansprache gehalten“, verriet Krawiec. Seine Worte hatten sich die Akteure zu Herzen genommen. „Das war ein wichtiger Sieg“, meinte Krawiec – auch mit Blick auf die nächste Begegnung am Sonntag in Oel-

Kreisliga B3: SV BW Beelen II – SV Rinkerode: 0:2. Ein Spieltag nach Maß war der 13. für den SVR. Denn mit dem Sieg in Beelen verkürzten die Rinkeroder den Rückstand auf Spitzenreiter Wolbeck II auf vier Punkte. Die VfL-Reserve verlor das Topspiel mit 4:5 in Ostenfelde. Gewinnt der SVR sein Nachholspiel gegen Sassenberg am 21. November, könnte er bis auf einen Zähler an den Tabellenführer heranrücken. „Wir haben ein gutes Spiel gemacht. Doch da wir lange auf den zweiten Treffer warten mussten, hatten wir unheimlich viel Druck in der zweiten Hälfte“, sagte Coach Carsten Winkler.

In Beelen hatten die Rinkeroder gleich zu Beginn mehrere „200-prozentige Chan-

cen“, wie es Trainer Winkler formulierte. Tim Pulkowski (22.) vergab ebenso wie Thanh-Tien Doan (29.). Zwei Minuten später machte Doan es besser und traf zur Pausenführung. Auch in Durchgang zwei hatte der SVR die besseren Möglichkeiten. Allerdings fiel erst kurz vor Schluss das erlösende 0:2. Torschütze war wiederum Doan – sein fünftes Saisontor. • *fb*

SVR: Day, Abdi, Thiemeyer, Masluk, Lechtermann, Watermann, Dogan, Niemann, Doan, Pulkowski, Henze (eingewechselt: Pöhler, Berzinch, Nollmann)

Kreisliga B3: DJK RW Alverskirchen – DJK GW Albersloh: 3:1. Ohne „große Ansprüche“ war GWA-Coach Willi Kofoet mit seinem Team nach Alverskirchen gefahren. Seine Jungs sollten befreit aufspielen können. Ohne Punkt reisten die Albersloher wieder ab. Außerdem mussten sie den Gegner in der Tabelle vorbeiziehen lassen und rutschten auf Platz elf ab. Katastrophal sei die Chancenauswertung seines Teams gewesen, monierte Trainer Kofoet nach der sechsten Saisonniederlage.

Die Alverskirchener, die mit großen Ambitionen in die Spielzeit gestartet waren, trafen durch Hamsen zum frühen 1:0 und legten durch Haske nach. Der 2:1-Anschlussstreffer gelang Lucas Herrmann mit seinem siebten

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – SpVgg Dolberg: 2:0. Im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten aus Dolberg, der vom ehemaligen Walstedder Coach Jürgen Kerl trainiert wird, gelang der Fortuna-Reserve ein nie gefährdeter Sieg. Gegen tief stehende Gäste hatten die Walstedder am Anfang Probleme, die Feldvorteile in Chancen umzusetzen. Nachdem Christoph Moor nur den Pfosten getroffen hatte (21.), war Matthias Dümmer erfolgreicher und schoss das 1:0 (31.). Moor erhöhte noch vor der Pause (37.). In der zweiten Halbzeit schalteten die Fortunen einen Gang zurück. **Walstedde II:** Graf, Pilawa, Ströhlein, Schröder, Dümmer (76. Jüriling), Moor, Kłoschinski (78. Freitag), Wittenbrink, Köpp, Höllriegel, Schulte (86. Peterssohn)

Kreisliga C4: SV Drensteinfurt III – SC Hoetmar III: 2:1. Die SVD-Dritte scheint sich endlich in der untersten Liga akklimatisiert zu haben. Erstmals seit der Neugründung der Truppe im Jahr 2007 konnten die Jungs von Dieter Nachtigall zwei Spiele in Serie gewinnen. Doch nicht nur das: Beim Heimerfolg im Kellerrduell mit Neuling Hoetmar III gelang den Drensteinfurtern der dritte Dreier aus den vergangenen vier Partien. Damit haben sie bereits jetzt so viele Siege wie in der kompletten

Vorsaison. Die Tore beim 2:1 schossen Jonas Volkmar und Marc Clausen. • *mak*

Frauen, Landesliga 1: Warendorfer SU – Fortuna Walstedde: 7:0. Eine enttäuschende Leistung boten Fortunas Frauen beim Tabellen-dritten. Die Anfangsphase verschliefen die Gäste völlig. „Die ersten 20 Minuten waren wir gar nicht auf dem Platz. Danach war das Spiel quasi schon entschieden“, sagte ein verärgelter Walstedder Trainer Holger Kürpick. „Ich muss mir die Frage stellen, ob sich mein Aufwand überhaupt noch lohnt, wenn man das Auftreten dieser Mannschaft sieht.“

Kurz nach dem Anpfiff hatte die Fortuna eine gute Möglichkeit, um in Führung zu gehen, vergab diese jedoch. Im Gegenzug nutzte die WSU einen Eckstoß zum 1:0 (2.). In der siebten, 13. und 20. Minute erhöhte der Favorit auf 4:0. Die Walstedderinnen hatten der spielerischen Leistung der Gastgeberinnen nichts entgegenzusetzen. In Halbzeit zwei musste die Kürpick-Elf drei weitere Treffer hinnehmen (60., 65., 68.). Die peinliche Vorstellung der Fortuna war besiegt. • *jul*

Walstedde: Weiß, A. Börding, Kosela, Zirk, K. Börding, Hüsselbeck, Heidfeld, Kloosterboer, Holtsträter (83. Gottschling), Radowski, Ulbrich (73. Sölker)

Frauen, Kreisliga 17: SV Drensteinfurt – SG Telgte: 4:4. Einen Achtungserfolg landeten die SVD-Frauen im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten. Trotzdem ärgerte sich Trainer Wolfgang Winkelkemper nach einem „interessanten Spiel zweier gleich starker Mannschaften“. Denn seine Elf hatte 2:0 und 4:2 geführt und brachte die Telgterinnen mit Torwartfehlern zurück in die Partie.

Rhiana Albrecht (5.) und Michelle Moeller (25.) trafen zunächst für den SVD, ehe die Gäste noch vor der Pause ausglich (27., 39.). Julia Frie mit ihrem ersten Saisontor (76.) und wiederum Albrecht (78.) schossen die Drensteinfurterinnen in einer torreichen Schlussphase erneut in Führung. Der Favorit kam aber noch zum 4:4-Ausgleich (82., 84.). • *mak*

SVD: Kleine-Wienker, Funke, J. Frie, Vogel, Finch, Stotter, Asbrand, Wientzek, Moeller, Kissing, Albrecht (eingewechselt: Uysal, Flöter, Vogt)

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Sport

Ein Pflichtsieg

TT-Verbandsliga: Fortuna setzt sich mit 9:5 durch

Walstedde • Mit einem ungefährteten 9:5-Auswärtserfolg kehrten Fortunas Tischtennis-Verbandsligaspieler aus Burgsteinfurt zurück. Grund für den deutlichen Sieg war aber nicht die gute Leistung der Walstedder. Die zweite Mannschaft des TB Burgsteinfurt hatte Aufstellungsprobleme. Die Gastgeber traten am unteren Paarkreuz mit zwei Jugend-Verbandsligaspielern an. „Das war zwar keine Galavorstellung, aber der Sieg geriet nie in Gefahr“, sagte Fortunas Mannschaftskapitän Thomas Jäggle und ergänzte: „Im Heimspiel gegen Elsen müssen Stefan Fuchs und Michael Romanski eine Schippe drauflegen, sonst könnte es eng werden.“

Marek Kurzepa/Thomas Jäggle setzten sich knapp mit 11:9 im Entscheidungssatz durch. Andreas Hecker/Carsten Fengler hatten keine Probleme mit den zwölf und 14 Jahre alten Youngsters der Steinfurter. Einen rabenschwarzen Tag erwischten Stefan Fuchs und Michael Romanski, die sowohl ihr

Doppel als auch alle vier Einzel deutlich verloren und dadurch für alle Verlustpunkte Walsteddes verantwortlich waren. Kurzepa hatte im Einzel leichtes Spiel. Auch Fengler war nicht zu bezwingen. Am unteren Paarkreuz punkteten Hecker und Jäggle.

Kreisliga: Walstedde II – FC Nordkirchen: 8:8; TTC Horneburg II – Walstedde II: 4:9. Mit einem ungefährdeten Pflichtsieg beim Letzten und einem Remis im Topspiel gegen den Tabellenzweiten übernahmen die Fortunen die Spitzenposition der Liga.

2. Kreisklasse B: Walstedde III – Ahlener SG: 6:9. • tj

Verbandsliga 1			
1. DJK Borussia Münster	7	63:22	14: 0
2. SV Brackwede II	8	67:39	14: 2
3. TuS Bardüttlingdorf	7	60:34	12: 2
4. Fortuna Walstedde	7	57:38	12: 2
5. Warendorfer SU	8	62:51	10: 6
6. TTC Rahden	7	50:46	8: 6
7. TuS Hiltrup II	7	52:54	6: 8
8. TuRa Elsen	7	44:60	3:11
9. TTC Lengerich	7	41:59	3:11
10. TB Burgsteinfurt II	7	30:61	2:12
11. TuS Lohausenholz-Daberg	7	33:62	1:13
12. TuS Bexterhagen	7	29:62	1:13

8. Spieltag (Samstag, 14. November): Fortuna Walstedde – TuRa Elsen, 18.30 Uhr

Viertes Remis

TT: SVR trennt sich 8:8 von Beelen

Rinkerode • Die erste Herrenmannschaft der SVR-Tischtennisabteilung kam im Heimspiel gegen die TTG Beelen nicht über ein Unentschieden hinaus. In der Tabelle der Bezirksklasse 3 bleiben die Rinkeroder nach dem vierten Remis im siebten Spiel Vierter.

Die Gastgeber starteten recht zuversichtlich in die Partie. Christoph Mangels/Burkhard Hensing und Michael Brüggemann/Stefan Mangels gewannen ihre Doppel. Niklas Grabbe/Johannes Möllers waren dagegen knapp unterlegen. In den Einzeln konnte kein Rinkeroder Akteur beide Spiele für sich entscheiden. Bis auf Möllers steuerte jeder einen Punkt bei. Im Ab-

schlussdoppel hatten die Beelener sogar die Chance zum Sieg. Doch Christoph Mangels und Hensing behielten kühlen Kopf, siegten mit 3:1 Sätzen und retteten dem SVR das 8:8-Unentschieden.

• Auch das **zweite Herren-team** musste sich mit einem Unentschieden begnügen – gegen die TTG Beelen II. Damit ließ sie erstmals in dieser Saison einen Punkt liegen. Einzig Sven Westbrock konnte beide Einzel gewinnen. In der Tabelle der 1. Kreisklasse hat sich allerdings wenig verändert. Die SVR-Reserve steht immer noch ungeschlagen auf Platz eins. Am Dienstagabend spielte sie gegen den Tabellenachten Ennigerloh.

Punkte: Doppel: Andreas Gläss/Frank Frölich, Sven Westbrock/Thomas Gremm, Bernd Abelmann/Sascha Suermann; **Einzel:** Westbrock (2), Gläss, Suermann, Frölich

• Ebenfalls nicht durchsetzen konnte sich die **dritte Herrenmannschaft**. Sie verlor in der 2. Kreisklasse zu Hause gegen SW Havixbeck klar mit 3:9. Hans Weller/Peter Nienaber sowie Thomas Gremm und Andreas Horstkötter punkteten. • **bux**

Bezirksklasse 3

1. TTC Münster III	7	61:37	12: 2
2. TTC Lünen-Wehmar	7	57:43	10: 4
3. TSV Handorf	7	58:50	9: 5
4. SV Rinkerode	7	54:50	9: 5
5. TTC Werne 98	7	48:46	8: 6
6. TTG Beelen	7	52:47	7: 7
7. DJK Everswinkel	7	50:41	7: 7
8. SV GW Westkirchen	7	54:54	6: 8
9. Warendorfer SU II	7	49:52	6: 8
10. TuS Hiltrup IV	7	45:51	5: 9
11. TTC Bergkamen-Rünthe II	7	47:54	5: 9
12. DJK GW Amelsbüren	7	22:62	1:13

8. Spieltag (Samstag, 14. November): TTC Werne 98 – SV Rinkerode, 18 Uhr



Kam mit der ersten Mannschaft nicht über ein Remis gegen Beelen hinaus: Stefan Mangels. Foto: Buxtrup

SVD-Volleyballdamen lassen langsam nach

Drensteinfurt • Beim TSC Münster III mussten die Bezirksklasse-Volleyballerinnen des SVD die zweite Niederlage der Saison hinnehmen. 0:3 (20:25, 16:25, 23:25) hieß es aus Sicht der Truppe von Coach Sven Brinkmann. Der Tabellenzweite war in eigener Halle vor lautstarkem Publikum einfach nicht zu schlagen.

Im ersten Satz konnten die Drensteinfurterinnen anfangs noch mithalten. Doch dann zog der TSC davon. Der zweite Durchgang endete deutlich zugunsten der Gastgeberinnen, der dritte knapp. „Wir haben es versäumt, die Initi-

ative zu ergreifen und waren zu unkoordiniert“, sagte Trainer Brinkmann.

Mit 6:4 Punkten steht der SVD auf dem vierten Platz der Tabelle – hinter Ostbevern II (12:0), Münster III (10:2) und der Ahlener SG (6:4). Als nächster Gegner wartet der SC Westfalia Kinderhaus II auf die Stewwerterrinnen. „Zwei Punkte sollen her, aber wir dürfen niemals einen Gegner unterschätzen“, sagt Trainer Brinkmann vorsichtig. Spielbeginn ist am Samstag um 17.30 Uhr in der Aaseehalle in Münster. • **cdr**

SVD: Bisping, M. Quiter, K. Quiter, Steble, Steuck, Strieker, Uhlig, Wettendorf

SVD: Alte Herren in Wolbeck

Drensteinfurt • Die Alten Herren I des SVD spielen am Samstag, 14. November, beim VfL Wolbeck. Anstoß ist um 17 Uhr, die Abfahrt erfolgt um 16 Uhr ab dem Parkplatz am Amigos.



Geschenkkideen für den Garten wurden unter anderem an den Marktständen angeboten.

Fotos (2): Schmitz-Westphal

Von Rittern und Burgfräulein

Das Thema Mittelalter wurde auf dem Martini-Gänsemarkt groß geschrieben

Sendenhorst • Ein mittelalterliches „Gänseleben“ spielte sich am Wochenende in der Sendenhorster Innenstadt ab.

Gänseliesel Maria freute sich, am frühen Samstagnachmittag den Markt offiziell eröffnen zu dürfen und schloss sich den guten Wünschen des Bürgermeisters an, der allen Besuchern ein erlebnisreiches Wochenende in Sendenhorst wünschte. Rund um die St. Martin-Kirche erwarteten die Besucher viele Verkaufstände mit süßen, aber auch herzhafte Sachen.

Herhören und aufgepasst hieß es, während der Kaufmann oder der Sieche seine Runde machte. Mit den richtigen Antworten zu den Quizfragen rund ums Mittelalter hatten sie viele Gutscheine der Sendenhorster Geschäfte zu vergeben.

Interessiert wurde den Handwerkern rund um die Kirche beim Holzschneiden, Steinhauen oder Seilen über die Schulter geschaut. Zwischen durch hörte man irgendwo auf dem Gänsemarkt eine Glocke läuten und anschließend Heinz Bäcker als Stadtausrufer über die neuesten Angebote der Geschäftswelt berichten. Die Geschäfte hatten näm-



Reitspaß auf der Sendenhorster Promenade genossen die kleinen Besucher auf dem Martini-Gänsemarkt.

Tombola der KG

Traditionsgemäß bieten die Sendenhorster Karnevalisten auf dem Gänsemarkt eine kleine Tombola an. Am Sonntagabend fand die Verlosung statt. Über den ersten Preis, einen digitalen Bilderrahmen, freute sich direkt vor Ort Tina Hölpert. Die anderen Preise stehen noch zur Abholung beim Kassierer Paul Hankmann bereit:

- 2. Preis: Boxenset: Losnummer 033162
 - 3. Preis: 6 Freikarten für die Galasitzung: 033143
 - 4. Preis: 4 Freikarten für die Galasitzung: 033695
 - 5. Preis: 2 Freikarten für die Galasitzung: 032708
 - 6. Preis: Veltinspaket: 033101
- Die Gewinner können sich direkt bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, melden. • **dv**

Von Schweinchen, Robotern und Feen

Muko Sendenhorst präsentiert neues Kinderkino- und -theaterprogramm

Sendenhorst • Passend zur kalten Jahreszeit präsentiert die Muko Sendenhorst wieder ein unterhaltsames Kinderkino- und Kindertheaterprogramm. Erstmalig hat das Muko-Team sich entschlossen, die Kinofilme mehr für Jugendliche auszurichten, während das Kindertheater für die kleineren Besucher interessant sein wird.

• Sonntag, 15. November, 15 Uhr in der Kita Biberburg in Albersloh: „**Drei kleine Schweinchen**“ wird dort vom Kunterbunt Theater Chiquilada aufgeführt.

• Sonntag, 29. November, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann in Sendenhorst: Das Kinderkino zeigt „**Die rote Zora**“. Ein Mädchen führt eine Bande von Waisenkindern an.

• Sonntag, 13. Dezember, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann: Präsentiert wird der Film „**Tintenherz**“. Eine spannende Geschichte, bei der durchs Vorlesen Romanfiguren in die reale Welt gezaubert werden können.

• Sonntag, 20. Dezember, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann: „**Oh du fröhliche**“ spielt das Kunterbunt Theater Company, wobei turbulent das Weihnachtsfest vorbereitet wird.

• Sonntag, 17. Januar 2010, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann: Vom Kunterbunt Theater Mario wird „**Die Glücksfee**“ gespielt, wobei Paul und die Fee Pistazia

versuchen, den mürrischen Freund Lukas aufzumuntern.

• Sonntag, 31. Januar 2010, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann: Das Kinderkino zeigt „**Krabat**“, einen elternlosen Jungen, der durch die Lehre als Müllerbursche sein Leben verändert.

• Sonntag, 14. Februar 2010, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann: Vom Kinderkino wird „**Wall-E**“ gezeigt. Ein programmierter Roboter entdeckt die Liebe.

• Sonntag, 28. Februar 2010, 15 Uhr in der Kita Biberburg in Albersloh: Das Kunterbunt Theater Don Kischote spielt „**Ich & Du**“. Ein buntes Theaterstück mit wenig Sprache und viel Musik.

• Sonntag, 14. März, 15 Uhr

in der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Sendenhorst: Das Kunterbunt Theater Alte Post spielt „**Rumpelstilzchen**“, ein alt bekanntes Märchen, bei dem das Gretchen Stroh zu Gold spinnen soll.

Nach einer Sommerpause wird das Programm im November fortgesetzt.

• Sonntag, 28. November 2010, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann: „**Babalu**“ wird vom Kunterbunt Theater Don Kischote gespielt. Er findet immer neue Wörter durch das ABC. Doch plötzlich taucht Fehlerteufel Orakelvox auf und entführt die Buchstaben.

• Sonntag, 12. Dezember 2010, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann: Im Kin-

derkinofilm „**Kleiner Dodo**“ findet ein Orang-Utan ein seltsames Dingsbums der Menschen und will herausfinden, wie es funktioniert.

• Sonntag, 19. Dezember 2010, 15 Uhr in der Tenne von Haus Siekmann: Das Sonswas Theater spielt „**Weihnachtsdiebe**“. Viele Fragen tauchen in einer liebevolle Geschichte mit heiteren Missverständnissen und tollen Liedern.

Eintrittskarten gibt vor der jeweiligen Vorführung an der Kasse als Einzelkarte für 3,50 Euro oder als Familienkarte für 9 Euro. Mit der abgestempelten Bonuskarte erhält jeder Gast die Option, bei jedem fünften Besuch der Muko-Vorstellungen freien Eintritt zu erhalten. • **as**



Renate Heßler (l.) und Heike Beindorf präsentieren das neue Muko-Programm. Foto: as



Bücher werden ausgestellt

Sendenhorst • Die jährliche Buchausstellung der Pfarrbücherei St. Martin findet am Sonntag, 15. November, von 10 bis 18 Uhr in den Räumen des Jugendheimes statt. Das Team hat ca. 300 Neuerscheinungen ausgesucht, die es nun den Besuchern präsentieren möchte. Die Medien liegen im Obergeschoss zum Schmökern bereit. Bei Interesse können die Bücher bestellt werden, wobei ein Teil des Erlöses der Büchereiarbeit zu Gute kommt. Die Bücherei hat an diesem Sonntag ebenfalls von 10 bis 18 Uhr geöffnet. „Gabriele-Maria Landei 1966“ ist der Titel des Romans, den Ulli Wittmund auf der Buchmesse in Frankfurt erstmals vorgestellt hat. Die Autorin wird um 15 und um 16 Uhr im Jugendheim aus ihrem Roman vorlesen.

Domcafé am Sonntag

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt am Sonntag, 15. November, zum traditionellen Domcafé ein. Von 14 bis 17 Uhr warten selbst gebakene Kuchen auf große und kleine Gäste. Die Frauengemeinschaft bietet das Café zur Martinswoche an. Die Kuchenspenden können sonntags ab 10.45 Uhr im Alten Pastorat abgegeben werden. Alle Gemeindemitglieder sind zur gemeinsamen Betstunde von Kolpingsfamilie und kfd um 13.30 Uhr eingeladen. Es besteht am Sonntag auch Gelegenheit, Eintrittskarten für den Adventsnachmittag in der Waldmutter am Samstag, 28. November, für 8 Euro (10 Euro für Nichtmitglieder) zu erwerben.

50 Jahre im Chor dabei

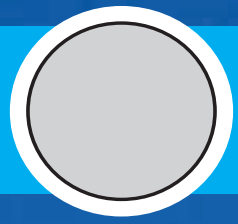
Sendenhorst • 34 langjährige Sänger sowie zwei verdiente Vorstandsmitglieder standen im Mittelpunkt einer zentralen Jubilarehrung des Sängerkreises Emsland. Im Ahlener Rathaus zeichnete Vorsitzender Rüdiger Lafeld die verdienten Chormitglieder mit Ehrennadeln aus. Franz Rolf aus Sendenhorst wurde für seine 50-jährige Chormitgliedschaft geehrt. • **ak**

Wiegestübchen geschlossen

Albersloh • Das Wiegestübchen in Albersloh bleibt weiterhin geschlossen, da die Umbaumaßnahmen in den geplanten Räumen noch nicht abgeschlossen sind. Nach Rücksprache mit der Stadt kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden, wann die Räume fertiggestellt werden. Das teilt das FIZ mit.

Sexualerziehung bei Kindern

Sendenhorst • Ein sexualpädagogischer Elternabend findet am Mittwoch, 18. November, um 20 Uhr auf Einladung des FIZ im Montessori-Kindergarten statt. Neben dem Vortrag „Lieben, Kuscheln, Schmusen“ zur altersspezifischen Sexualerziehung bei Kindern wird genügend Raum für Reflexion und die Beantwortung eigener Fragen bleiben.



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Rogge
Obst & Gemüse

Fischfeinschmecker

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Neuland
Fleischer Madl

ANGEBOT:
frische Bratwurst
1 kg **6.90 €**

Ralf Kürten
Käsesepezialitäten

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag
auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Achtung: Großer Obstverkauf!
Knackfrische + leckere Äpfel und Birnen, alles HKL 1
direkt aus dem Alten Land – jetzt besonders günstig!

Elstar 5 kg 4.50 (kg 0.90); 10 kg 7.50/8.50 (kg 0.75/0.85); Holsteiner Cox + Cox Orange je 5 kg 4.50 (kg 0.90); Jonagold 5 kg 4.00 (kg 0.80); 10 kg 7.50 (kg 0.75); Roter Boskoop 5 kg 4.00 (kg 0.80); 10 kg 7.50 (kg 0.75); Gala 5 kg 4.50 (kg 0.90); Braeburn 5 kg 5.50 (kg 1.10); Rubinette + Tpatz 5 kg 5.50 (kg 1.10); Apfelsinen saftig und kernlos Tasche 22 St. 4.50; Ki. 90 St. 17.50; Tobsine Navelapfelsinen vorrätig; rotfl. Florida Pampelmusen 10 St. 5.00 (St. 0.50); Zitronen 10 St. 2.50; Ital. Kiwi 10 St. 1.50 (St. 0.15); 36 St. 5.00;

Abate Birnen, Jumbo Erdnüsse, Badische Walnüsse, Frz. Kiwi, z. günstigen Tagespreis
Cilena-Kartoffeln aus Ramsdorf 10 kg 3.00 / Rotkelchen Clementinen Kiste 36 St. 4.50

Verkauf am Donnerstag, 12.11.09
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof
17.15 Uhr Sendenhorst – Schillerstraße/Kirmesplatz

Früchte Woltering Gronau

- Nächster Verkauf in 14 Tagen an den bekannten Verkaufsorten! -

Frische
direkt ab LKW!

Verschiedenes

Ca. 100 Flaschen Wein
von privat komplett zu verk.
Mosel, Rhein etc.
(Mehrheit Mosel) Preis VB
Tel. 02538-915327

Unterricht

Nachhilfe gesucht ?
Lehramtsstudentin gibt effektive und günstige Nachhilfe in den Fächern Englisch und Deutsch, 1.-13. Klasse.
Tel. 0157-83681739

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/11 66 67 28

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 02387/900060

Vielleicht war der Schmerz über den Verlust ihres Mannes zu groß - nach kurzer Krankheit folgte sie ihm und ließ uns zurück.

Elisabeth Schmand
geb. Limberg

* 13. Februar 1921
+ 6. November 2009

Wir werden sie nie vergessen

Bernhard und Claudia Tigges
Reinhard Tigges und Monoy Pérez de Tigges
mit Victor, Alexander und Marianne
sowie Pier
Werner Tigges und Bernadette Hölscher
Michael Tigges und Annette Bathon-Tigges
Christoph Tigges und Doris Schray

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am 14. November 2009 in der Friedhofskapelle des Nordfriedhofs Am Deegfelder Weg in Nordhorn statt.

Traueranschrift: Taubenstr. 29, 48527 Nordhorn

BESTATTUNGEN HEIMKEN

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

Bestattungen

Josef **Kröger**
Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274 oder 9595

Clausen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08/12 61

Wochenendangebote vom 12.11.09 - 14.11.09

Mozzarella-Kräuterbraten magerer Schweinelachs gefüllt mit Mozzarella, Tomaten und feinen Kräutern 1 kg **8.98 €**

Mini-Mettbraten saftige Schinkenstücke mit einer herzhaften Mettfüllung 1 kg **7.98 €**

Fleischkäse für die Pfanne oder als Aufschnitt 100 g **0.92 €**

Corned-Beef Rindfleisch in Aspick, besonders mager, eigene Herstellung 100 g **1.08 €**

Maler-Tapezier-fachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

STALJAN

Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59

● Heizöl ● Diesel ● Gase
● Getränkeabholmarkt

Familienanzeigen

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Schmerzlich war's, vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr, dein Platz im Haus ist still und leer. Hab' tausend Dank für deine Müh', vergessen werden wir dich nie.

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Bernhard Altenau
* 17. April 1935 † 9. November 2009

Wer ihn gekannt hat, weiß, was wir verloren haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Mechtild
Hubertus und Dorotheé
mit Burkhard
Thomas und Melanie
und alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Natorp 12

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 13. November 2009, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien zu Warendorf; anschließend erfolgt die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus.

Wir beten für Bernhard am Donnerstag, dem 12. November 2009, nach der 19.00 Uhr Abendmesse, in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen, die keine persönliche Mitteilung erhalten haben.

»Erinnerung ist das Seil, heruntergelassen vom Himmel, das mich herauszieht aus dem Abgrund des Nicht-Seins.«
(Marcel Proust, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Karl-Josef Middendorf
* 21.12.1928 † 08.11.2009

In stiller Trauer:
Martina und Siegfried Hötger
Dr. Cornelia Middendorf und Martin Grabowski
Daniel Hötger
Jens Hötger und Stefanie Knippertz
und alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Mersch 51

Das Seelenamt feiern wir am Freitag, dem 13.11.2009, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt, anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofshalle aus.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Donnerstag, dem 12.11.2009, um 19.30 Uhr in der Altenheim-Kapelle an der Hammer Straße 7.

Statt freundlichst zugedachter Kränze oder Blumen bitten wir um eine Spende für den Verein zur Förderung der Betreuung Demenzkranker und ihrer Familien in Drensteinfurt e.V., bei der Sparkasse Münsterland Ost, Drensteinfurt, Konto-Nr.: 34 015 073, BLZ: 400 501 50

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.



Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen von Menschen, von Gewohnheiten, von vertrauter Umgebung.

Irgendwann plötzlich heißt es mit dem Abschied umzugehen, ihn anzunehmen und auszuhalten, den kleinen Abschied und vor allem den großen Abschied beim Sterben.

Theodora „Thea“ Barkholt
geb. Stehmann
* 12.01.1945 † 09.11.2009

Wir wissen sie in Gottes Hand

Bernhard Barkholt
Markus und Sabine
Bernd und Ralf

Dorfstr. 10, 48317 Drensteinfurt-Walstedde

Das Seelenamt feiern wir am Freitag, 13.11.2009, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Walstedde; anschließend erfolgt die Beisetzung. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. In Thea's Sinne bitten wir anstelle zugedachter Blumen und Kränze um eine Spende.

Wir beten für Thea am Donnerstag, 12.11.2009, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Walstedde. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.

Über Jahrzehnte warst Du Mittelpunkt unseres Lebens. Deine große Familie hast Du mit Herzlichkeit erfüllt. Wir danken für all Deine Fürsorge und halten Dich in liebevoller Erinnerung.

Josefa Pieper
geb. Föster
* 2. März 1917 Fredeburg † 7. November 2009 Rinkerode

In Liebe nehmen wir Abschied

Hildegard Niesmann geb. Pieper und Prof. Dr. Felix Niesmann
Dr. Johannes Niesmann und Dr. Katharina Niesmann
Catharina Niesmann und Holger Becker
Matthias Niesmann

Klemens Pieper und Karin Wernstein-Pieper
Konstantin Pieper
Julian Pieper
Leonie Pieper

Elisabeth Pieper-Jannicke und Bernd Jannicke
Jan-Caspar Jannicke
Meike Jannicke
Anna Jannicke

Regina Siebert und Karl Föster als Geschwister

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 12. November 2009 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Rinkerode. Anschließend feiern wir das Seelenamt in der St. Pankratius Kirche.

Traueranschrift: Hildegard Niesmann, 48317 Rinkerode, Göttendorfer Weg 32